Presseinformation

18. Juni 2014

Kostenbeteiligung für die zweite Etappe zur Dachsanierung von Stift Göttweig

LH Pröll: Substantielle Erneuerung einer bemerkenswerten Klosteranlage

Die Dachsanierung des Benediktinerstiftes Göttweig wird heuer mit der zweiten Etappe fortgesetzt. Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Förderung aus den Mitteln der Denkmalpflege in Höhe von 300.000 Euro beschlossen. Die Gesamtkosten werden mit 1,2 Millionen Euro veranschlagt.

„Stift Göttweig ist sowohl in kultureller als auch in touristischer Hinsicht ein wichtiger Eckpfeiler der Kulturlandschaft Wachau. Die Kostenbeteiligung des Landes Niederösterreich soll die substantielle Erneuerung dieser bemerkenswerten Klosteranlage sicherstellen", so der Landeshauptmann.

Das Benediktinerstift Göttweig reicht in der Bausubstanz ins Mittelalter zurück. Da die Stiftsdächer mit jahrhundertealten Ziegeln gedeckt sind, ist eine Neueindeckung aller Dächer unumgänglich geworden.

Die zweite von sechs Etappen des mehrjährigen Projekts umfasst die Neueindeckung aller drei Dächer des Osttraktes des Stiftes sowie einen Teil des Südtraktes. Darüber hinaus sollen dort die Dachstühle saniert und die Verblechungen neu hergestellt werden.

Bis 2018 sollen die Sanierungsarbeiten zur Gänze fertigstellt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at